

Germany-Berlin: Transport services (excl. Waste transport)

OJ S 25/2023 03/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Von-der-Heydt-Str. 16-18

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

E-mail: zvs@hv.spk-berlin.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.preussischer-kulturbesitz.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499644>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=499644>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SPK-ZVS-22-00104-oV-M-MVF-Los 1 Kunsttransport zur Sonderausstellung „Archäologische Schätze aus Usbekistan“ der Staatlichen Museen zu Berlin

Reference number: SPK-ZVS-22-00104-oV-M-MVF-Los 1

II.1.2. Main CPV code

60000000 Transport services (excl. Waste transport)

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Kunsttransport zur Sonderausstellung „Archäologische Schätze aus Usbekistan“ der Staatlichen Museen zu Berlin
280 Leihgaben aus Usbekistan

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Kunsttransport zur Sonderausstellung „Archäologische Schätze aus Usbekistan“ der Staatlichen Museen zu Berlin
280 Leihgaben aus Usbekistan

Die Gesamtleistung umfasst:

1. Antransport: Verpacken, Transport und Arthandling der Leihgaben gemäß Leihlisten von den Leihgebern - in Absprache mit der Art and Culture Development Foundation - zu einer Sammelstelle in Taschkent und weiter zur James-Simon-Galerie/Neues Museum
2. Organisation der Kurierbetreuung und Koordinierung der Anwesenheitszeiten während der Installation in Berlin für alle Leihgaben (Zeitraum 11. April- 03. Mai 2023)
3. Erledigung sämtlicher Zollformalitäten und Einfuhrgenehmigungen der Leihgaben aus Usbekistan bei Einfuhr nach Deutschland
4. Rücktransport: Arthandling, Verpacken und Kurierbetreuung aller Leihgaben vom Ausstellungsort Museumsinsel Berlin zurück zu den Leihgebern
5. Organisation der Kurierbetreuung und Koordinierung der Anwesenheitszeiten während der Deinstallation (Zeitraum 01.-15. Oktober 2023; im Verlängerungsfall 05.-19. November 2023)
6. Erledigung sämtlicher Zollformalitäten und Rückführungsgenehmigungen der Leihgaben aus Usbekistan bei Ausfuhr aus Deutschland

Terminierung:

Für den Ausstellungsaufbau einschließlich der Anlieferung und Auspacken der Leihgaben und der Installation in den Ausstellungsräumen ist der Zeitraum vom 11. April bis zum 02. Mai 2023 geplant. Die späteste Anlieferung der letzten Leihgaben aus Usbekistan muss bis zum 12. April, für die Leihgaben aus Berlin bis zum 28. April 2023 erfolgen.

Für den Ausstellungsabbau einschließlich Deinstallation, Verpacken und Rücktransport zu den Leihgebern ist der Zeitraum vom 02. bis 30. November 2023 geplant. Der früheste Rücktransport kann, vorbehaltlich der Zeit zur Deinstallation, der restauratorischen Begutachtung und der Übergabeprotokollierung zusammen mit dem Kurier, ab dem 06. November 2023) erfolgen. Am 30. November 2023 endet die Leihfrist: Bis dahin müssen alle Leihgaben wieder bei den Leihgebern eingetroffen sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/03/2023 End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG, § 21 des SchwarzArbG und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) (Im Fall einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern einzureichen.)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 2, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 Abs.1 SchwarzArbG und § 22 LieferkettensorgfaltspflichtenG vom 16. Juli
- Eigenerklärung über Folgen wissentlich falscher Angaben
- Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen an öffentlichen Aufträgen im Rahmen des fünften Sanktionspakets gegen Russland (Im Fall einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern und im Falle von Unteraufträgen oder Eignungsleihen von allen beteiligten Unternehmen einzureichen.)
- Unternehmensdaten/WReg-Auszug (Im Fall einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern einzureichen.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen pro Schadensfall:
Personenschäden: pauschal 3.000.000 EUR
Sach- und Vermögensschäden: pauschal 1.500.000 EUR
Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der vorstehenden Deckungssummen je Schadensfall betragen, d.h. zweifach maximiert sein.

Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen oder Höhe der Höchstersatzleistungen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, verpflichtet sich der Bieter, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen oder Höhe der Höchstersatzleistungen entsprechend anzupassen bzw. eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Bieter verpflichtet sich den Versicherungsschutz, je nachdem, welcher Fall später eintritt, bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages oder bis zur Verjährung der Mängelansprüche, aufrechtzuhalten..

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung, über Verpackung der Objekte gemäß DIN EN 15946:2011
- Eigenerklärung, über den Transport gemäß DIN EN 16648:2013
- Eigenerklärung, über Verfügbarkeit von mind. 6 Kunstacker:innen und Kraftfahrer:innen mit geeigneter Berufserfahrung
- Eigenerklärung, über den Einsatz von zwei Kraftfahrer:innen bei Überlandtransporten
- Eigenerklärung, über Deutschkenntnisse B2 und Englischkenntnisse B2 bei dem eingesetzten Personal
- Eigenerklärung, über die Verfügbarkeit von mindestens 5 LKWs mit entsprechender Ausstattung
- Eigenerklärung, über den Besitz einer Genehmigung zur Durchführung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs
- Eigenerklärung, über Unternehmenstätigkeit am Markt von mindestens 3 Jahren
- Eigenerklärung, über eine abgeschlossene Ausbildung im Logistikbereich des für uns ständig eingesetzten Ansprechpartner:in bzw. seines/seiner Vertreters/Vertreterin
- Eigenerklärung, über die Gewährleistung von Ersatz/Anpassungen für/von Transportbehältnissen innerhalb von max. 10 Werktagen
- Eigenerklärung, über ausreichende Kapazitäten personeller, technischer und logistischer Art zur Erfüllung des Auftrages im Projektzeitraum
- Benennung von mindestens drei vergleichbaren Referenzen aus dem Zeitraum der letzten drei Kalenderjahre (2020, 2021, 2022 oder aktueller) zur bezeichneten Leistungsart. Die Referenzen müssen geeignet sein, um sie mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand zu vergleichen. Mindestens eine der Referenzen muss sich auf den Transport empfindlicher archäologischer Objekte aus unterschiedlichen Materialien wie Ton, Keramikerzeugnissen, Metall, verschiedenen Gesteinsarten (u.a. Edelsteine) und Knochen (u.a. Elfenbein) beziehen
- Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen (Eignungsleihe), (soweit zutreffend)
- Verpflichtungserklärung Eignungsleihe/Unteraufträge, (soweit zutreffend für Dritte, insbesondere Unteraufnehmer)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Verpflichtungserklärung Mindestentgelt
(Im Fall einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern einzureichen.)
- Bieter-/Bewerbergemeinschaftserklärung
(soweit zutreffend)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/03/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 03/03/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

a. Nur registrierte Nutzer der e-vergabe, die die Teilnahme unter "Meine evergabe" aktivieren, können am Vergabeverfahren teilnehmen.

b. Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch uneingeschränkt zur Verfügung.

c. Soweit im Rahmen der Teilnahmeantragserstellung / Angebotserstellung Fragen zu den Unterlagen oder zum Vergabeverfahren auftreten, können über die e-Vergabepattform des Bundes von der Vergabestelle Auskünfte zu diesem Vergabeverfahren angefordert werden. Die Frist zur Anforderung weiterer Auskünfte ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen. Nach Ablauf der angegebenen Frist eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Die SPK behält sich vor, auch Fragen zu beantworten, die nach Ablauf der Frist eingehen. Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Andere als die unter Punkt I.1 genannte Vergabestelle dürfen für Auskünfte zum Verfahren nicht

kontaktiert werden.

d. Zusätzliche Informationen (d.h. Auskünfte zum Vergabeverfahren, Antworten auf Bieterfragen etc.) und ggf. ergänzende Dokumente werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen potentiellen Bietern ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung eines Angebotes zu beachten.

e. Sämtliche Kommunikation (einschließlich des Teilnahmeantrags / Angebotes) ist in deutscher Sprache zu führen.

f. Bietergemeinschaften: Im Falle von Bietergemeinschaften ist eine bevollmächtigte Vertreterin / ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft sind die unter Punkt 11 genannten Unterlagen ausgefüllt einzureichen.

g. Kosten, die ggf. bei der Erstellung des Teilnahmeantrags / Angebotes entstehen, können nicht erstattet werden.

h. Zur elektronischen des Teilnahmeantrags- / Angebotseinreichung über die e-Vergabepattform des Bundes genügt, statt der eigenhändigen Unterschrift, die Übermittlung der geforderten Dokumente in Textform gemäß § 126b BGB und die Nennung der Person des Erklärenden an den vorgegebenen Stellen. Nachweise und Erklärungen sind dem Angebot über "meine e-vergabe" beizufügen.

i. Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist unter Einhaltung der genannten Fristen ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Die vorgegebenen Formblätter sind zwingend zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Teilnahmeanträge / Angebote, die die geforderten Unterlagen oder geforderte Angaben nicht enthalten, können gem. § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV von der Wertung ausgeschlossen werden.

j. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags / Angebotes unterliegt der Bewerber / Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Teilnahmeanträge / Angebote (§ 57 VgV). Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). Die Zentrale Vergabestelle (ZVS) weist auf die zulässigen Rechtsbehelfe und einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr.2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 1 GWB bleibt unberührt.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten. Soll ein Nachprüfungsantrag (§ 107 Abs. 1 GWB) per E-Mail eingereicht werden, so ist dies nur mit qualifizierter elektronischer Signatur an die E-Mail-Adresse vk@bundeskartellamt.bund.de möglich.

Hinweis:

Die SPK ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/01/2023